

# IEK Blumenthal: Bahrsplate Mehrfachbeauftragung Freiraumkonzept Vorstellung des erstplatzierten Entwurfes

Gunda van der Velde (SUKW) + Claus Gieseler (SBMS) + Fabian Karle (Planorama)





# TOP

1. Kurzer Rückblick zum bisherigen Verfahren (Herr Gieseler)
2. Vorstellung des weiteren Verfahrens (Herr Gieseler)
3. Vorstellung der Konzepte Büro Schramm und Büro RMP SL (Frau van der Velde)
4. Vorstellung des Konzeptes durch das Büro Planorama (Herr Karle, Berlin)
5. Rückfragen

# Wie gelangt man zu einer guten Planung?

## Die Konkurrenz von Konzepten als baukulturelle Leistung PLANUNGSWETTBEWERB

- Realisierungswettbewerb als Regelfall
- Ideenwettbewerb als Ausnahme, wenn keine Realisierung beabsichtigt ist
- + **Mehrfachbeauftragung** – Auftraggeber ist nicht verpflichtet zur Weiterbeauftragung

Bremer Rahmenbedingungen beachten: **Umweltbetrieb Bremen als Objektplaner** für öffentliche Grünflächen (Freianlagenplanung als Objektplanung gemäß HOAI)

## Einbindung von Bürger:innen in Planungswettbewerbe

- Transparenz wird begrüßt, aber: Grundprinzipien des Wettbewerbes wie u.a. die Entscheidung des Preisgerichtes dürfen nicht ausgehebelt werden
- Nicht alle partizipativen Ansätze sind daher zu jedem Zeitpunkt sinnvoll und möglich
- Zeitpunkt der Einbindung fixieren und keine falschen Vorstellungen wecken!
- >>> Weitere Einbindung im Zuge der jetzt beginnenden Planung des Freiräumlichen Entwurfes

# Verfahren der Mehrfachbeauftragung

Jan – Juli 2025	Klärung der Rahmenbedingungen (fachlich-planerisch) und bzgl. des Verfahrens
04. April 2025	Lokale Bürger:innenbeteiligung zur Neugestaltung Bahrsplate
Juni - August 2025	a) Abstimmung des Leistungsbildes und der Aufgabenstellung b) Auswahl der zur Beauftragung anzufragenden Planungsbüros
08. Sep 2025	Versand der Unterlagen an die Büros * Schramm und Partner, Bremen * RMPSL Stephan Lenzen, Bonn * Planorama, Berlin
22. Sep 2025	Rückfragenkolloquium und Begehung Bahrsplate
03. Dez 2025	Abgabe der Beiträge der drei Büros
16. Dez 2025	Gutachtersitzung

# Dokumentation Bürger:innenbeteiligung April 2025

## Priorisierungstabelle

Kategorie	Platzierungen
Bäume/Pflanzen	19
Sauberkeit	15
Sport/Freizeit	14
Aufenthalt für Jugendliche	14
Schatten	11
Kinderspiel	10
Denkmäler	9
Möblierung/Bänke	8
Barrierefreiheit	8
Wasserelemente	6
Fahrradwege und Abstellmöglichkeiten	5
Zugang zum Wasser	5
Fußverkehr	3
WC	3



Abbildung 4: Priorisierungen (Quelle: p+t)

## Weitere Ideen / Wünsche

- An dieser Station wurden über 60 weitere Wünsche gesammelt (Dopplungen eingeschlossen)
- Im Vorfeld wurden weitere Ideen und Wünsche von Personen abgegeben, die nicht bei der Beteiligung dabei sein konnten. Diese fließen ebenfalls in die Auswertung mit ein.
- Es ergibt sich folgende, grobe Themeneinteilung:
  - Sicherheit
  - Künstlerische Aufwertung
  - Bäume/Pflanzen
  - Gedenkstätte
  - Sauberkeit
  - WC
  - Hunde
  - Freizeit/Sport/Aufenthalt
  - Kinder
  - Stern
  - Sonstiges

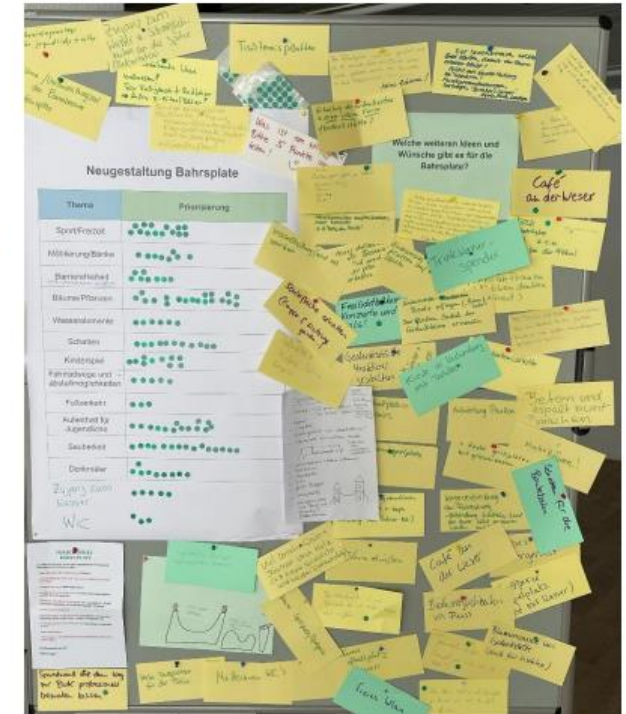
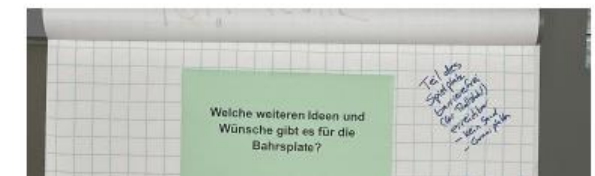


Abbildung 5: Stellwand mit Ideen und Wünschen (Quelle: p+t)



Auszüge aus der Dokumentation

>>> Ergebnisse sind in die Aufgabenstellung zum Wettbewerb eingeflossen

# Freiraumkonzept Bahrsplate

Schramm und Partner,  
Bremen



RMPSL Stephan Lenzen,  
Bonn



Planorama,  
Berlin

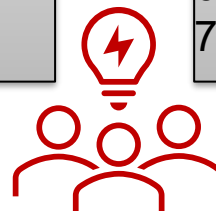


## Obergutachter:innen (stimmberechtigt)

1. Prof. Katja Benfer (LA Berlin / Universität Hannover)
2. Stefan Villena-Kirschner (LA Bremen)
3. Gunda van der Velde (LA, SUKW)
4. René Kotte (Stadtplaner; Leiter BA-Bremen-Nord)
5. Katharina Waschau (Stadtplanerin, SBMS)
6. Oliver Fröhlich (Leiter OA-Blumenthal)

## Sachverständige (ohne Stimmrecht), u.a.

1. Marcus Meyer (LZ für politische Bildung)
2. Olaf Stölting (SASJI, Kinder- und Jugendförderung)
3. Katharina Specht (SBMS, Stadtplanung)
4. Kim Vivien-Hanke (SBMS, Verkehrsprojekte)
5. Carola Schulz (AfSD, Quartiersmanagerin)
6. Marius Wittmann (SUKW, Klimaanpassung)
7. Monique Busse (SUKW, HW-Schutz: Vorgespräche)



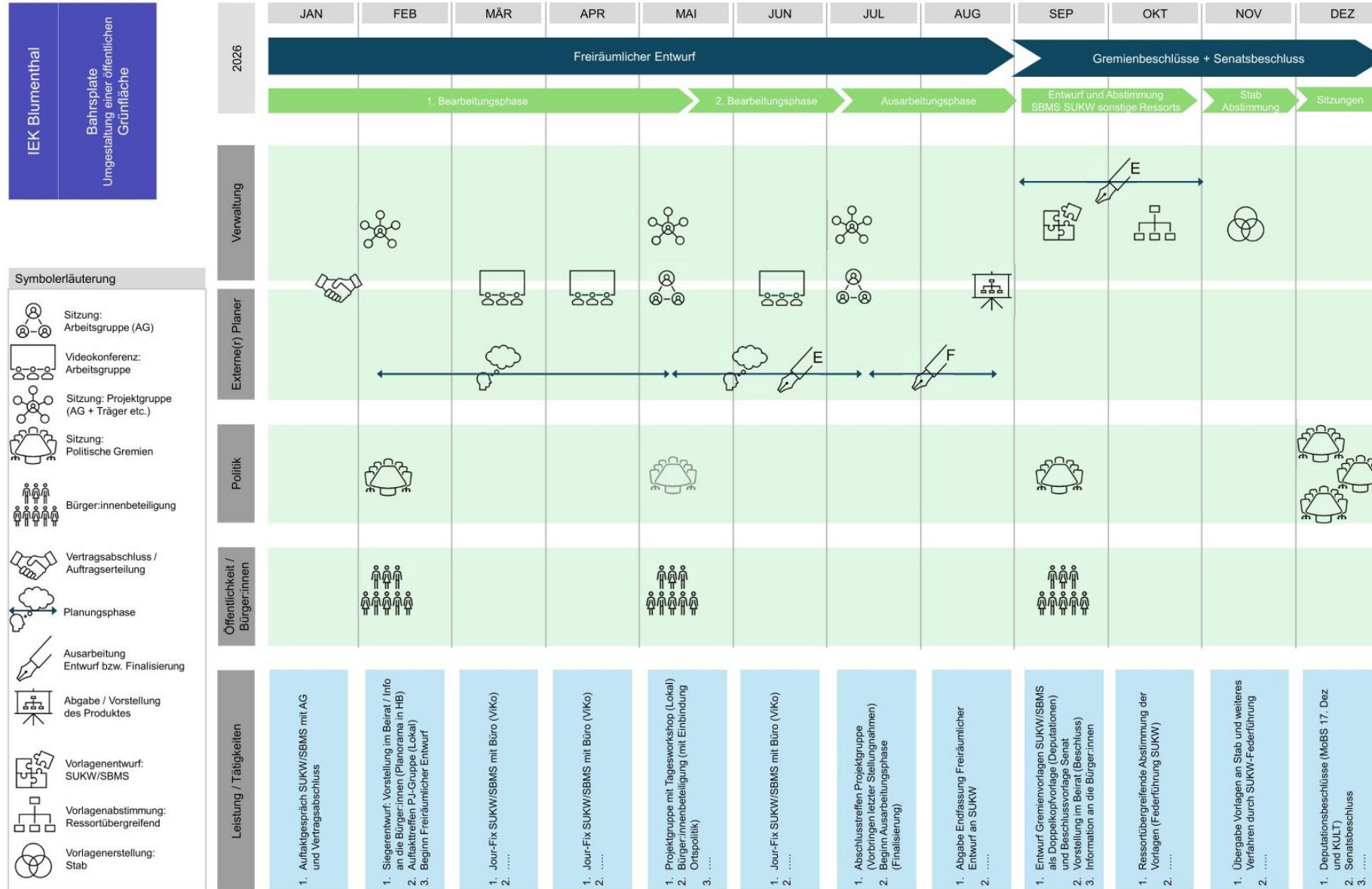
Planorama,  
Berlin



Freiräumlicher Entwurf



# Projektablaufplan 2026



## Symbolerläuterung

- Sitzung: Arbeitsgruppe (AG)
- Videokonferenz: Arbeitsgruppe
- Sitzung: Projektgruppe (AG + Träger etc.)
- Sitzung: Politische Gremien
- Bürger:innenbeteiligung
- Vertragsabschluss / Auftragserteilung
- Planungsphase
- Ausarbeitung Entwurf bzw. Finalisierung
- Abgabe / Vorstellung des Produktes
- Vorlagenentwurf: SUKW/SBMS
- Vorlagenabstimmung: Ressortübergreifend
- Vorlagenerstellung: Stab

## Meilensteine

**April / Mai**

Bürger:innenbeteiligung mit Einbindung Ortopolitik

**September:**

Vorstellung im Beirat (Beschluss) und Info der Bürger:innen

Weiterhin in Vorbereitung:

März 2026: Ausstellung der drei Konzepte im Foyer SBMS

# Konzept Büro Schramm und Partner, Bremen



Leitidee: Linien und Schichten  
als identitätsstiftende Struktur –  
sowohl in der historischen wie  
räumlichen Betrachtung

**1. Zonierung**  
Erlebnisband an der Weser  
(Wassererlebnis) und am  
Deichfuß (Spiel und Sport),  
weitgehend freie zentrale  
Rasenfläche.

**2. Sitzmauern und  
Mauerabschnitte**  
als Betonstumpf-Technik aus  
vorrh. Material als Gestaltungs-  
element in der Gesamtanlage.

**3. Lage von Sport und  
Gedenkstätte inkl. der Pergola**  
werden in etwa getauscht  
Zusätzliche neue Spielbucht im  
Bereich des Deichfußes im NO



# Konzept Büro RMPSL Stephan Lenzen, Bonn

## Neugestaltung Bahrsplate Bremen Erinnerung und Gemeinschaft: Ein grüner Anker für alle



RMPSL

Aufteilung der Gesamtanlage in 4 Zonen mit fließenden Übergängen:

**1. Gewässererlebnisbereich**  
Flanieren, Aufenthalt, punktuelle Aktivitätsangebote (z.B. Sport)

**2. Zentraler Wiesenkorridor**  
Gliederung der Wiesenflächen mit unterschiedlichen Funktionen (Biotopwiese, Grillwiese, Sportwiese, Glatthaferwiese etc.) jeweils mit unterschiedlichen Mahdvorgaben

**3. Gehölzsaum im nördlichen Bereich**  
mit Naturspielbereich, Sportflächen und Gedenkstätte

**4. (zukünftige) Deichfläche**  
Temporäre Nutzungen wie Mitmachgärten

# Konzept Büro Planorama, Berlin

Folien von Planorama, Herrn Karle hier einspielen